zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Gebrauchsanweisung

RHINOMER®

Nasenspray

Steriles, isotonisiertes Meerwasser
Reinigt und befeuchtet die Nase

Was ist in Rhinomer Nasenspray enthalten?
Rhinomer Nasenspray enthält steriles, isotonisiertes Meerwasser.
Der Salzgehalt des Meerwassers wurde verringert (= isotonisiert), sodass *Rhinomer Nasenspray* von der Nasenschleimhaut sehr gut vertragen wird. Durch das spezielle Verfahren bleiben alle Mineralstoffe und Spurenelemente in *Rhinomer Nasenspray* erhalten.

Wann wird Rhinomer Nasenspray angewendet?
- Bei Schnupfen (Rhinitis) als begleitende Behandlungsmaßnahme zur Befeuchtung der Nasenschleimhaut.
- Zur Unterstützung der Reinigungsfunktion des Flimmerepithels der Nasenschleimhaut.

Rhinomer Nasenspray ist insbesondere zur Erstbehandlung bei Säuglingen, Kleinkindern und Erwachsenen empfehlenswert.
Rhinomer Nasenspray ist für die Langzeitanwendung geeignet.

Wann darf Rhinomer Nasenspray nicht angewendet werden?
Es gibt keine Anwendungsbeschränkungen.

Wann ist bei der Anwendung von Rhinomer Nasenspray Vorsicht geboten?
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Darf Rhinomer Nasenspray während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?
Es bestehen keine Bedenken gegen die Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit.

Wie verwenden Sie Rhinomer Nasenspray?
DOSIERUNG:
Je nach Bedarf erhalten Säuglinge und Kleinkinder (bis 2 Jahre) mehrmals täglich 1 Sprühstoß, Kinder (ab 2 Jahre) und Erwachsene erhalten bzw. sprühen mehrmals täglich 1 – 2 Sprühstöße in jedes Nasenloch.

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

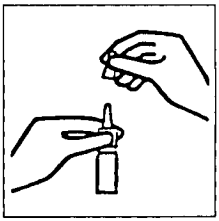

Abb. 1
Schutzkappe abnehmen (Abb. 1). Vor der ersten Anwendung mehrmals pumpen bis zum Austreten eines gleichmäßigen Sprühnebels. Bei allen weiteren Anwendungen ist der Dosierspray sofort gebrauchsfertig.

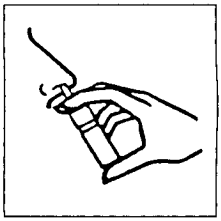

Abb. 2
Die Sprühöffnung in das Nasenloch einführen und einmal pumpen (Abb. 2). Während des Sprühvorgangs leicht durch die Nase einatmen.

Bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen lokal wirksamen Schnupfenmittels sollte *Rhinomer Nasenspray* vorher angewendet werden.
Aus hygienischen Gründen sollte nach der Anwendung der Nasenadapter abgewischt und trocken gehalten werden. Außerdem sollte jede Flasche immer nur von einer Person benutzt werden. Nach Benutzung Schutzkappe wieder aufsetzen.
Aus Qualitäts- und Funktionssicherheitsgründen darf am Gesamtsystem der Sprayflasche nicht manipuliert werden, z. B. Trennung des Pumpenkopfs von der Flasche.

Wie lange dürfen Sie Rhinomer Nasenspray anwenden?
Bei Bedarf kann *Rhinomer Nasenspray* auch über einen längeren Zeitraum angewendet werden.
Bei länger anhaltenden Beschwerden im Nasenraum ist eine ärztliche Abklärung erforderlich.

Welche unerwünschten Nebenwirkungen kann Rhinomer Nasenspray haben?
Bisher sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Was ist ferner zu beachten?
Rhinomer Nasenspray soll für Kinder unerreichbar aufbewahrt werden.
Nicht über 30 °C lagern!
Rhinomer Nasenspray darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „Verwendbar bis:" bezeichnetem Datum verwendet werden.
Nach Anbruch darf *Rhinomer Nasenspray* nicht länger als 6 Monate angewendet werden.

Welche Packungen sind erhältlich?
Rhinomer Nasenspray:
Packung zu 20 ml Lösung

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Dezember 2015

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Medizinprodukt CE 0483

STERILE	A

Der Inhalt des Medizinproduktes ist steril filtriert und aseptisch abgefüllt.

Novartis Consumer Health GmbH
81366 München
Telefon +49 (89) 78 77-0
Telefax +49 (89) 78 77-444

Stand der Information
Oktober 2004

32.1594 P 111 465/A 52-2

Zusätzliche Informationen

Neben *Rhinomer Nasenspray* sind noch andere gebrauchsfertige Formen mit unterschiedlich starkem Sprühstrahl rezeptfrei in der Apotheke erhältlich:

Rhinomer 1 (soft)	***Rhinomer 2 (medium)***	***Rhinomer 3 (intensiv)***
Sanfter Sprühnebel	Mittelstarker Sprühstrahl	Starker Sprühstrahl
Spüllösung – zur Reinigung und sanften Spülung der Nasenhöhle – zum Anfeuchten der Nasenschleimhaut	Spüllösung – zur Reinigung der Nasenhöhle – vor und nach Nasenoperationen	Spüllösung – zur intensiven Reinigung der Nasenhöhle – vor und nach Nasenoperationen
als begleitende Maßnahme bei Schnupfen; auch bei Säuglingen und Kleinkindern	als begleitende Maßnahme bei Schnupfen sowie bei vermehrter Luftbelastung (z. B. Staub)	als begleitende Maßnahme bei Schnupfen
Ab 2 Wochen nach der Geburt	Ab 2 Jahre	Ab 6 Jahre
Packung zu 115 ml Lösung	Packung zu 135 ml Lösung	Packung zu 135 ml Lösung

Wissenswertes für Patienten:

Die Herstellung von Meerwasserpräparaten:
Das in Meerwasserpräparaten enthaltene Wasser wird dem Meer meist in Küstennähe entnommen. Durch die starken Strömungen und die Brandung ist es dort einem ständigen natürlichen Reinigungsprozess unterworfen. Zusätzlich wird das entnommene Wasser mehrfach gefiltert, von Schwebeteilchen befreit und keimfrei gemacht (sterilisiert).
Zur Reduzierung des natürlichen Salzgehaltes, der so hoch ist, dass er die Nasenschleimhaut unnötig reizen würde, existieren unterschiedliche Verfahren. Bei der Elektrodialyse – dieses Verfahren wird bei Rhinomer angewendet – bleiben Spurenelemente und Mineralstoffe wie z. B. Magnesium, Calcium oder Kalium in nahezu vollem Umfang erhalten.

Die Eigenschaften von Meerwasserpräparaten:
Meerwasserpräparate befeuchten und reinigen die Nasenschleimhaut und beugen so auf natürliche Weise dem Austrocknen der Nase vor, das z. B. durch Heizungsluft, Klimaanlagen, Rauch oder Staub hervorgerufen wird.
Auch im Fall einer akuten Schnupfentherapie ist die Befeuchtung der Nasenschleimhaut als begleitende Maßnahme wünschenswert.

Nasenhygiene bei Säuglingen:
Im Rahmen der täglichen Säuglingshygiene befeuchten und reinigen Meerwasserpräparate die Nase und stabilisieren so die normale Funktionsfähigkeit der Nasenschleimhaut. Eine tägliche Anwendung zum Zwecke der Befeuchtung und Reinigung der Nase ist unbedenklich und äußerst verträglich.
Bei einem akuten Babyschnupfen können Meerwasserpräparate zur begleitenden Behandlung und insbesondere auch zur Erstbehandlung eingesetzt werden.

NOVARTIS

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Dezember 2015